

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Stippvisite in der (noch) bernischen Commune libre  
**Autor:** Sautter, Erwin A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-611765>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

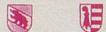
Unikum Vellerat BE

# Stippvisite in der (noch) bernischen Commune libre

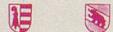
Es war an einem schönen und warmen Augusttag, als wir auf der Fahrt von Basel nach Neuenburg im Dörfchen Courrendlin – rund eine Wegstunde südlich der jurassischen Hauptstadt Dels-

Von Erwin A. Sautter

berg (Delémont) – den Wegweiser mit dem Namen der einstweilen berühmtesten Gemeinde im Kanton Bern nicht übersahen: Vellerat. Eine der 412 bernischen Gemeinden, die sich vom Berner Bär trennen und dem jungen Kanton Jura anschliessen möchte, der sie schon jetzt schützend in ihren Grenzen hält.



Auf der gepflegten Teerstrasse kurvt man mühelos von Courrendlin JU (439 m ü. M.) durch Wälder und Matten hinauf nach Vellerat BE (672 m ü. M.), wo man am Dorfeingang auf die Tafel «Vellerat COMMUNE LIBRE» stösst und weiter hinten bei der Kirche eine Fahne im Bergwind flattern sieht, die statt dem schwarzen Bären im Passgang den roten Bischofsstab im weißen Feld zeigt. Aber sonst liegt eine grosse Ruhe an diesem hochsommmerlichen Freitag über dem Weiler am Weg zum La Combe (1043 m ü. M.) und den herrlichen Montagnes-de-Moutier. Am Tag unseres Besuches sollen rund 60 Personen Vellerat bewohnt haben, wovon fünf die lokale Primarschule und zwei die Sekundarschule unten im Tal – im jurassischen Courrendlin – besuchen.

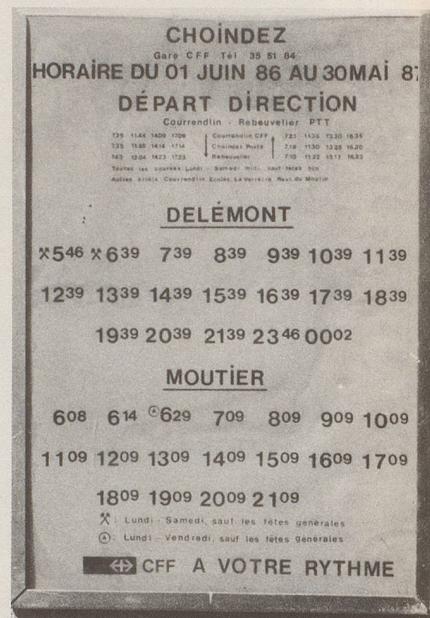


Die Commune libre hoch über den Von-Roll-Werken unten in Choidez JU wird als Unikum in der Geschichte der Eidgenossenschaft ihren gebührenden Platz finden. Ob sie heute oder morgen die neue Grenzziehung oben an der Combe – oder wo immer die Kantone Bern und Jura sich berühren – erlebt, wird die Welt kaum bewegen; ein Sieg der politischen Vernunft bleibt es allein.

Vellerat – die Commune libre – als Denkmal der freundeidgenössischen Toleranz?



Die von den Einwohnern selbst «gezimmerte» Ortstafel verrät keine Kantonszugehörigkeit. Die Zufahrt von Courrendlin her erfolgt über jurassisches Territorium. Die Tafel wird einmal einen Museumswert darstellen und wohl, wie der Unspunnenstein, in einer Neumondnacht verschwinden.



Die Commune libre trägt die Postleitzahl von Courrendlin im Kanton Jura, wo auch der nächste Arzt seine Praxis hat und wo man einkaufen geht, weil's in Vellerat kein Lädeli gibt und weder Migros noch Coop ins Dorf gefahren kommen. Auch findet kein gelber PTT-Wagen den Weg vom Tal herauf. Dafür wirbt die ferne SBB/CFF mit dem Taktfahrplan ab Choidez JU.



Zum Bahnhof hinunter nach Choidez rennen die jungen Einwohner in zehn Minuten. Im Winter ist der Fussweg durch den Wald nicht ohne Tücken. Der Höhenunterschied beträgt 200 m. Vellerat liegt auf 666 m ü. M.

District de Moutier (Münster)  
Population 23 737

1. Belprahon, 2741	253	15. Pontenet, 2733	223
2. Bévilard, 2735	1 707	16. Rebevelier, 2711	50
3. Champoz, 2735	116	17. Reconvillier, 2732	2 410
4. Châtelat, 2711	167	18. Roches (BE), 2762	269
5. Corcelles (BE), 2747	185	19. Saicourt, 2732	852
6. Court, 2738	1 480	20. Sauley (BE), 2732	147
7. Créminal, 2746	512	21. Schelten (La Scheulte), 2801	55
8. Eschert, 2741	312	22. Seehof (Elay), 2741	71
9. Grandval, 2745	371	23. Sornetan, 2711	113
10. Loveresse, 2732	261	24. Sorvilier, 2736	299
11. Malleray, 2735	1 908	25. Souboz, 2741	111
12. Monible, 2711	37	26. Tavannes, 2710	3 336
13. Moutier (Münster), 2740	7 959	27. Vellerat, 2764	69
14. Perrefitte, 2741	464	* Schätzung/Estimation	

Wie viele Einwohner hat der Kanton Bern tatsächlich? Waren es 1980 wirklich jene 912 091, die bei der Volkszählung herauskamen. Im «Bernischen Staatskalender» findet man bei 411 Gemeinden genaue Zahlen, bei einer aber steht hinter der Zahl «Schätzung/Estimation» – natürlich bei Vellerat. Die Velleratiens hatten aus Protest gegen ihre ungeliebten Herren «darauf verzichtet», genaue Zahlen nach Bern zu liefern.



Das Restaurant «Coq D'Or» ist der Treffpunkt des Dorfes. Unter der gleichen Telefonnummer findet man auch die Ausgleichskasse, das «office communal de compensation». In Vellerat gibt es weder Bäckerei noch Metzgerei, auch keine Post, keine Polizei und keinen Pfarrer.

Vellerat 066	
Delemont	
Poste: 2764 Courrendlin	
Administration communale	35 62 68
Allemann Roger	35 58 20
En cas non-rép.	022 02 91 00
Baader Christian (-Bähier)	
Au Village 15	35 50 15
Christen Kurt	35 59 47
mécan.-électr.	
- Wellerat (Steiner)	35 53 89
agric.	35 56 96
Comte Pierre-André instl.	35 55 54
école primaire	
Dupré Léon (-Eschmann)	35 55 54
épicier	
- Marcel appareleur	35 58 90
Haut du Village 10	
Eggen Ulrich (-Schaller)	35 58 06
chauffeur	
Eschmann Arista	35 51 59
coûr d'usine	
- Camille représ.	35 52 31
rest. Coq d'Or	
- Christiane	35 62 58
épicier	
- Jacqueline ouvrière	35 59 16
Flück Jean-Marie (-Corrat) agric.	
cdt des sapeurs-pompiers	35 55 18
- René (-Eschmann) forestier	
bûcheron retr.	35 54 57
Bau du Village 2	
Gigandet Edgar	35 56 84
chalet Buisson Joli	
Güdel Hans-Joachim	35 58 17
représ. Skan	
Prive	35 61 48
Gygax Fritz magasinier	35 59 94
Häberli Anita B.	
Prés du Collège 2	35 62 24
Ineichen Kurt	
épicier	35 59 26
Principale 14	
Küng Hans-Joachim	35 59 26
épicier	
Monnin Francis	35 53 75
maitre de dessin	
Offices:	
- Communal de compensation	35 52 31
Restaurants:	
- Coq d'Or	
Eschmann Camille	35 52 31
Santschi Ewald	
chalet Nesti	35 57 55
Schneider Yolande	
sage-femme	35 57 71
Schmid Robert et Cécile (-Hehl)	
chalet 22	35 50 69
Tschudi Josef (-Kottelat)	
PIT-Beamter	35 58 24
Wahlen Daniel	
Inséminateur FSIA	35 53 42
Roger fonct. postal	35 56 72

Im Telefonbuch findet man neben dem «forester-bûcheron retr.», dem «gratteur», dem «cdt des sapeurs-pompiers» auch die «sage-femme». Wer sich unter dieser «Weisen Frau» eine Magierin vorstellt, die aus ihrer Glaskugel zu ergründen sucht, wann die Berner Vellerat doch noch aus ihrer Obhut entlassen, liegt falsch. Der schöne Ausdruck bezeichnet im Französischen die Hebamme.



**Samedi 16 août 1986**  
Place de l'école  
**VELLERAT**

18 heures: Concert apéritif de la Fanfare de Courtételle  
19 heures: Halle-cantine — Place de l'école

# Manifestation politique

Orateurs:

Jean-Marie ORY, président du Parlement jurassien  
François MERTENAT, président du Gouvernement jurassien  
Roland BÉGUELIN, secrétaire général du Rassemblement jurassien  
Alain STEULLET, secrétaire général d'Unité jurassienne  
Pierre-André COMTE, maire de Vellerat

Des 18 heures  
restauration chaude jusqu'en fin de soirée  
21 h 30  
Danse — Musique — Invitation cordiale à tous !

Am 16. August 1986 fand auf der Place de l'école wieder einmal eine Manifestation politique statt, die vom *Rassemblement jurassien* auf bernischem Hoheitsgebiet arrangiert worden war. Unter den fünf Sprechern befand sich auch der «maire de Vellerat», Pierre-André Comte, der Dorfchullehrer.



Über dem Turnplatz beim Schulhaus Vellerat, wo die Kinder noch nach bernischen Lehrmitteln unterrichtet werden, weht die Jurafahne. Seit dem 23. Juni 1974 – dem Tag der Juraabstimmung – warten die Einwohner von Vellerat auf den Freibrief von Bern, zum Jura gehören zu dürfen.